

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Wolfgang Irschik, Georg Fürnkranz und Manfred Hofbauer, MAS betreffend „Bau der B 232“, eingebracht in der Spezialdebatte Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung im Rahmen der Rechnungsabschlussdebatte am 29. Juni 2020 zu Post 1

Die B 232 ist als solche seit rund dreißig Jahren als Verkehrsband gewidmet. Nunmehr soll das Teilstück Gerasdorfer Straße/Katharina-Scheiter-Gasse/Richard-Neutra-Gasse endlich realisiert werden.

Dadurch ergäbe sich nicht nur eine wesentliche Entlastung für die Anrainer Gerasdorfer Straße, Ruthnergasse und Siemensstraße, sondern auch eine bessere Erreichbarkeit der Betriebe entlang der Petritschgasse.

Ebenso würde der Öffentliche Verkehr, durch eine kurzgeführte Buslinie zu den Spitzenzeiten Richtung Brünner Straße, profitieren, da zu Stoßzeiten des Schulbetriebes diese Busse massiv überbelegt sind.

Der restliche Teil der B 232 soll eine Grünlandwidmung erhalten.

Überdies wird darauf hingewiesen, dass sich auch die Floridsdorfer SPÖ (siehe „DFZ“, 31.01.2018, BV PAPAI) für dieses Vorhaben ausspricht.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung wird aufgefordert, die Fachabteilungen unverzüglich mit der Planung und Realisierung angeführter B 232 zu beauftragen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.

SyS. Hofbauer

W. Irschik

Georg Fürnkranz

